

Sparkasse plant neue Filiale und Wohnungen: Details zum Bauprojekt

Bergkamen. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen möchte in Oberaden eine neue Filiale und Wohnungen bauen. Jetzt gibt es einen konkreten Zeitplan.

Von Rebecca Dormels

An dem großen Bauprojekt arbeitet die Sparkasse Bergkamen-Bönen seit Jahren: Geplant ist eine neue Filiale auf dem Gelände von Haus Nielinger. Dazu kommen 13 neue Wohnungen. Konkrete Pläne und auch den zeitlichen Rahmen hat die Sparkasse jetzt im Stadtentwicklungs-Ausschuss vorgestellt.

Das Gebäude soll sich in die Umgebung einfügen, wie Tobias Laaf von der Sparkasse im Ausschuss erklärte. Das Grundstück liegt an der Jahnstraße, Heinig-Kersch-Straße und Am Römerberg.

Eine „Sparkassenfiliale der Zukunft“ nannte Laaf das Projekt. Das Haus soll komplett in Holzbauweise gebaut werden. Nur der SB-Bereich soll losgelöst vom Gebäude sein, eingeschossig und nicht aus Holz. Das sei nötig, damit der Bereich vor Automaten-sprengungen sicher ist.

Die Sparkassen-Filiale soll von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (nach Terminvereinbarung) und in der Kernzeit von 9 bis 16 Uhr geöffnet sein.

Auch Bäckerei neben Kundenfiliale geplant

Im Erdgeschoss befinden sich laut Plan der Sparkasse zwei Wohnungen. Die restlichen elf Wohnungen sollen im ersten beziehungsweise zweiten Obergeschoss liegen. Sie werden zwischen 60 und 120 Quadratmeter groß sein und Balkone oder Loggia haben. Der Preis für die Wohnungen liegt laut Laaf bei 12 Euro

pro Quadratmeter. „Es entsteht dort kein geförderter Wohnraum“, machte Bürgermeister Bernd Schäfer nach einer Anfrage der Linken im Ausschuss klar.

Im Erdgeschoss ist neben der Kundenfiliale auch eine Bäckerei im Plan vorgesehen, die auch einen Außenbereich bekommen soll. Das stieß allerdings nicht nur auf Zustimmung. „Bitte nicht noch einen Bäcker“, hieß es von der CDU im Ausschuss und auch Claudia Schewior (Bergauf) merkte dazu an, dass es bereits viele Bäckereien gebe.

Projekt soll August 2026 abgeschlossen sein

Der Zeitplan für das große Projekt steht jedenfalls fest: Spätestens im August 2026 soll alles fertig sein.

Besonders positiv wurde im Ausschuss hervorgehoben, dass es sich nicht um eine reine SB-Filiale handeln soll. „Das ist nicht selbstverständlich“, merkte Bürgermeister Bernd Schäfer an. In vielen Sparkassen werde eher Personal abgebaut. Seit zwei Jahren ist bekannt, dass die Sparkasse Bergkamen-Bönen an der Stelle ihre Filiale bauen will. Das Projekt hatte sich wegen hohen Preissteigerungen im Baubereich zunächst verzögert und war dann komplett überarbeitet worden. „Und was passiert mit dem alten Gebäude?“, wollte Angelika Lohmann-Begander (FDP) im Ausschuss noch wissen. Ganz festlegen wollte sich die Sparkasse noch nicht, es habe aber bereits Gespräche gegeben. Das Gebäude an der Sugambrrerstraße solle wahrscheinlich verkauft und neu genutzt werden. Die Sparkasse brachte eine Physiotherapie-Praxis ins Gespräch.



Die Sparkasse Bergkamen-Bönen plant ihre neue Filiale an der Jahnstraße. Auf der Skizze ist zu sehen, wie das Gebäude einmal aussehen soll.

VISUALISIERUNG SPARKASSE BERGKAMEN-BÖNEN



Die Kundenhalle der geplanten Filiale der Sparkasse Bergkamen-Bönen

VISUALISIERUNGSPARKASSE BERGKAMEN-BÖNEN



Auf der Fläche vom Haus Nielinger (Archivfoto) soll eine neue Sparkassen-Filiale entstehen. Die Gaststätte ist mittlerweile abgerissen.

FOTO MARCEL DRAWE